



Interkommunale Kooperation, Shared Services und öffentlich-öffentliche Partnerschaften

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag

für Personal- und Organisationsdezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus
Hauptämtern, Personal- und Organisationsämtern, Stabsstellen für interkommunale
Kooperation sowie IT-Verantwortliche

Die Ansprüche an kommunale Verwaltungsleistungen steigen, gleichzeitig stehen dafür nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Ein großer Teil der kommunalen Aufgaben in allen Kommunen (zumindest des jeweiligen Bundeslandes) muss nach den gleichen gesetzlichen Grundlagen wahrgenommen werden. Genau dies eröffnet bei konsequentem Einsatz von Informationstechnologien große Rationalisierungspotentiale, nicht nur bei den „Massengeschäften“, sondern auch bei anspruchsvolleren Verwaltungsleistungen. Interkommunale Kooperation, die Ausgliederung von Verwaltungsaufgaben in eigenständige Shared-Services-Einheiten und öffentlich-öffentliche Kooperationen versprechen neue Möglichkeiten zur Umsetzung transparenter Verwaltungsabläufe, eine bessere Orientierung der Angebote auf Kundenwünsche und damit eine bessere Servicequalität. Was steckt hinter diesen Versprechungen? Das Seminar stellt dazu Erfahrungen, Lösungsansätze und gute Beispiele aus und für die öffentliche Verwaltung vor. Anhand von Praxisbeispielen werden typische Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten erörtert.

Das Seminar behandelt aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze sowie grundsätzliche Fragen der Zusammenarbeit von Kommunen bei ihrer Aufgabenwahrnehmung.

Dazu zählen unter anderem folgende Themen:

- Organisatorische Aspekte der interkommunalen Zusammenarbeit
- Gemeinsame Ämter mehrerer Kommunen
- Zusammenarbeit im IT-Bereich
- Shared Services
- Europäische Erfahrungen mit interkommunalen Dienstleistungszentren
- Rechtliche Aspekte interkommunaler Kooperation
- Gemeinsame Beschaffung

Im Seminar werden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis im Umgang mit interkommunaler Kooperation, Shared Services und öffentlich-öffentlichen Kooperationen vorgestellt und diskutiert.



Interkommunale Kooperation, Shared Services und öffentlich-öffentliche Partnerschaften 3. bis 4. Februar 2011 in Berlin

Donnerstag, 03.02.2011

- 10.30 **Begrüßung und Seminareinführung**
Dr. Holger Floeting, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
- 10.45 **Städte auf dem Weg zur „Serviceagentur“ - Organisatorische Aspekte bei der interkommunalen Zusammenarbeit**
Erko Grömig, Deutscher Städtetag, Berlin
- 11.45 Kaffeepause
- 12.15 **Interkommunale Zusammenarbeit in einem Amt für mehrere Städte**
Wolf Schäfer, Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth
- 13.15 Mittagspause
- 14.30 **Zusammenarbeit im IT-Bereich – Düsseldorf und Neuss kooperieren**
Dr. Bodo Karnbach,
Zweckverband IT-Kooperation Rheinland, Neuss
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Shared Services im Rahmen des multizentrischen Call-Centers Köln**
Ulf Steinmetz, Stadt Köln, Der Oberbürgermeister, Zentrale Dienste
- 17.00 Ende des ersten Seminartages

Freitag, 04.02.2011

- 9.00 **Interkommunale Dienstleistungszentren – Europäische Erfahrungen**
Eckard Schindler, IBM Deutschland, Hamburg
- 10.00 Kaffeepause
- 10.15 **Rechtliche Aspekte interkommunaler Kooperation**
Stefanie Hanke, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- 11.15 Imbiss
- 11.45 **Gemeinsame Beschaffung von IT**
Dr. Marianne Wulff, VITAKO – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
- 12.45 **Seminarbilanz**
- 13.00 Ende der Veranstaltung

Seminarleitung: Dr. Holger Floeting
Organisation: Sylvia Bertz

Veranstaltungsort

Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Seminargebühr

- 220,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten;
 - 310,- Euro für Mitarbeiter/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes;
- 400,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen.
- Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz
Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-258, Telefax: 030/39001-268;
E-Mail: bertz@difu.de online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>
Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie mit Frau Bertz Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Hotel- und Verkehrsverbindungsliste werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.